

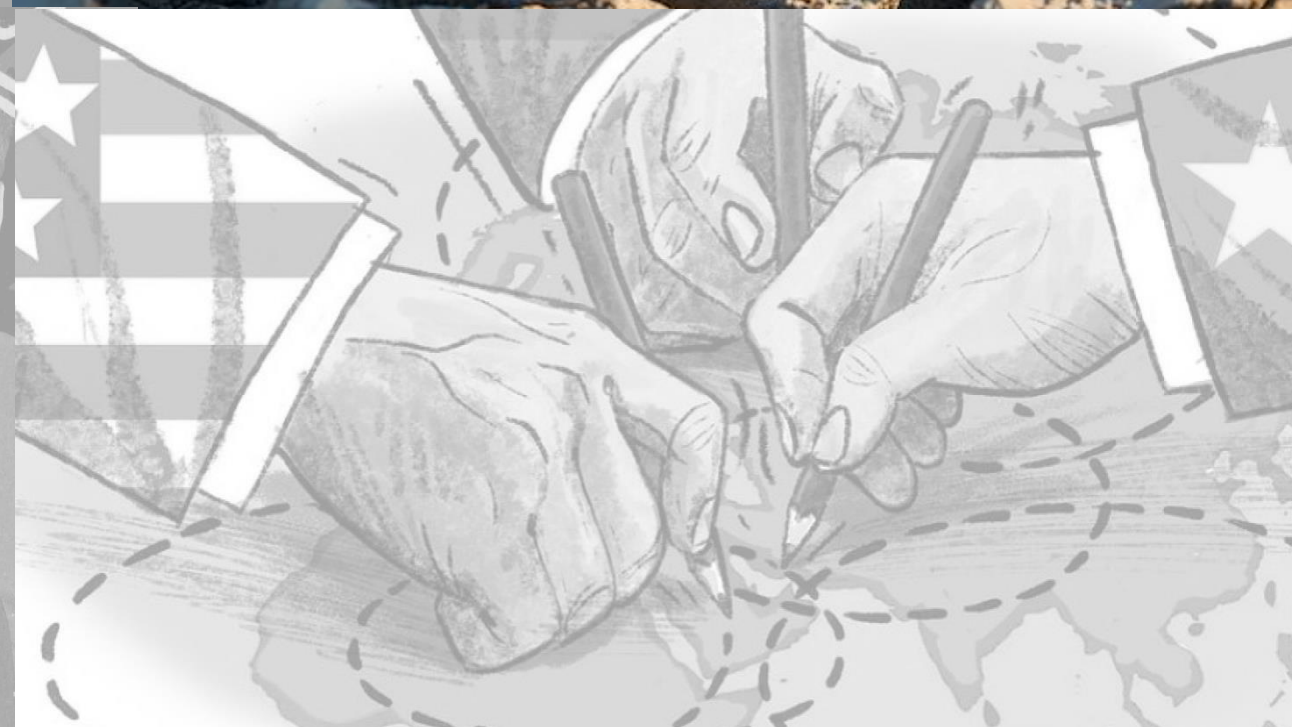


In welcher Welt wollen wir leben?

» Die Welt an einem Kipppunkt«





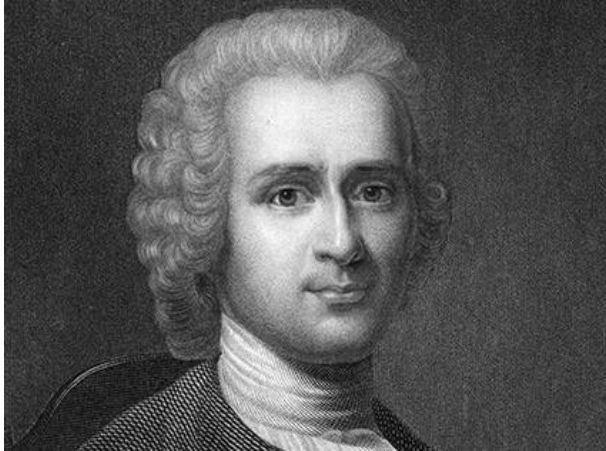








»Das Projekt Aufklärung«



Jean-Jaques Rousseau
(1712-1778)

Mensch – frei und gleich geboren

„Der erste, der ein Stück Land mit einem Zaun umgab und auf den Gedanken kam zu sagen »Dies gehört mir« und der Leute fand, die einfältig genug waren, ihm zu glauben, war der eigentliche Begründer der bürgerlichen Gesellschaft. Wie viele Verbrechen, Kriege, Morde, wieviel Elend und Schrecken wäre dem Menschengeschlecht erspart geblieben, wenn jemand die Pfähle ausgerissen und seinen Mitmenschen zugerufen hätte: »Hütet euch, dem Betrüger Glauben zu schenken; ihr seid verloren, wenn ihr vergesst, dass zwar die Früchte allen, aber die Erde niemandem gehört.«“



John Locke
(1632-1704)

„Die **natürliche Freiheit des Menschen** bedeutet, dass er frei ist von jeder höheren Gewalt auf Erden und nicht dem Willen oder der gesetzgebenden Gewalt eines Menschen untersteht, sondern allein das Gesetz der Natur zu seinem Rechtsgrundsatz erhebt.“



Immanuel Kant
(1724-1804)

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen **seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit**.“

element
führung

beratung

Rechtsstaat

Demokratie

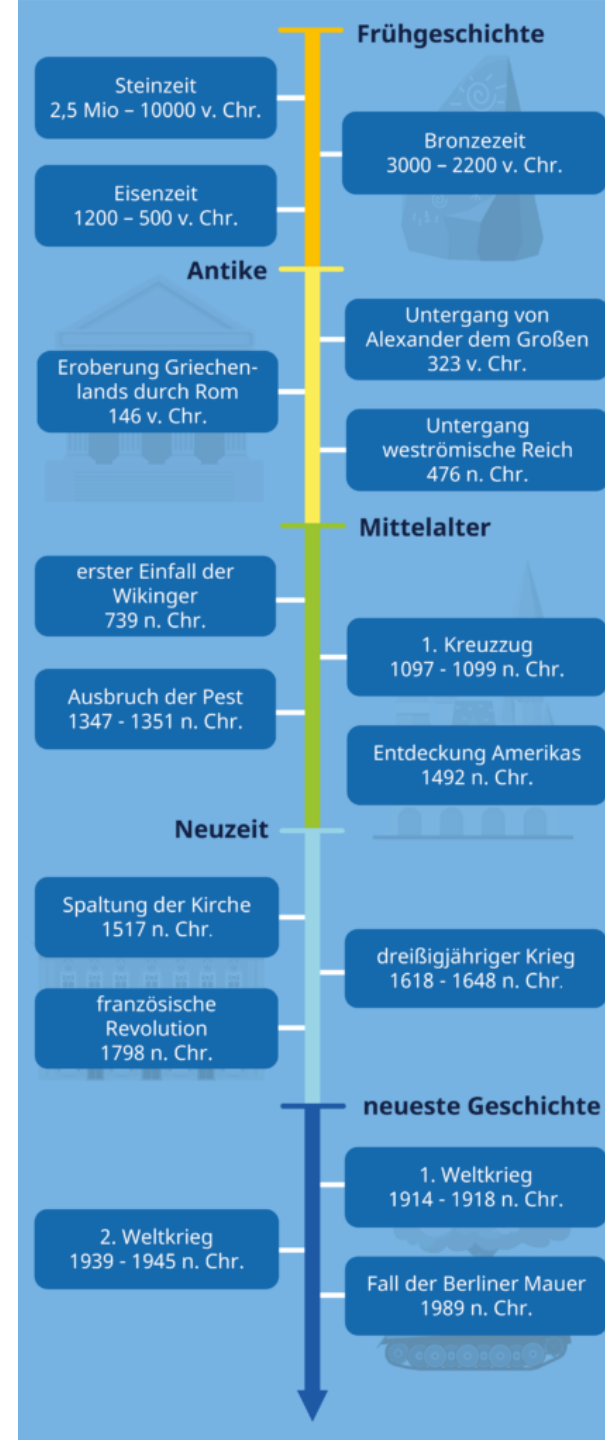
Grund-rechte

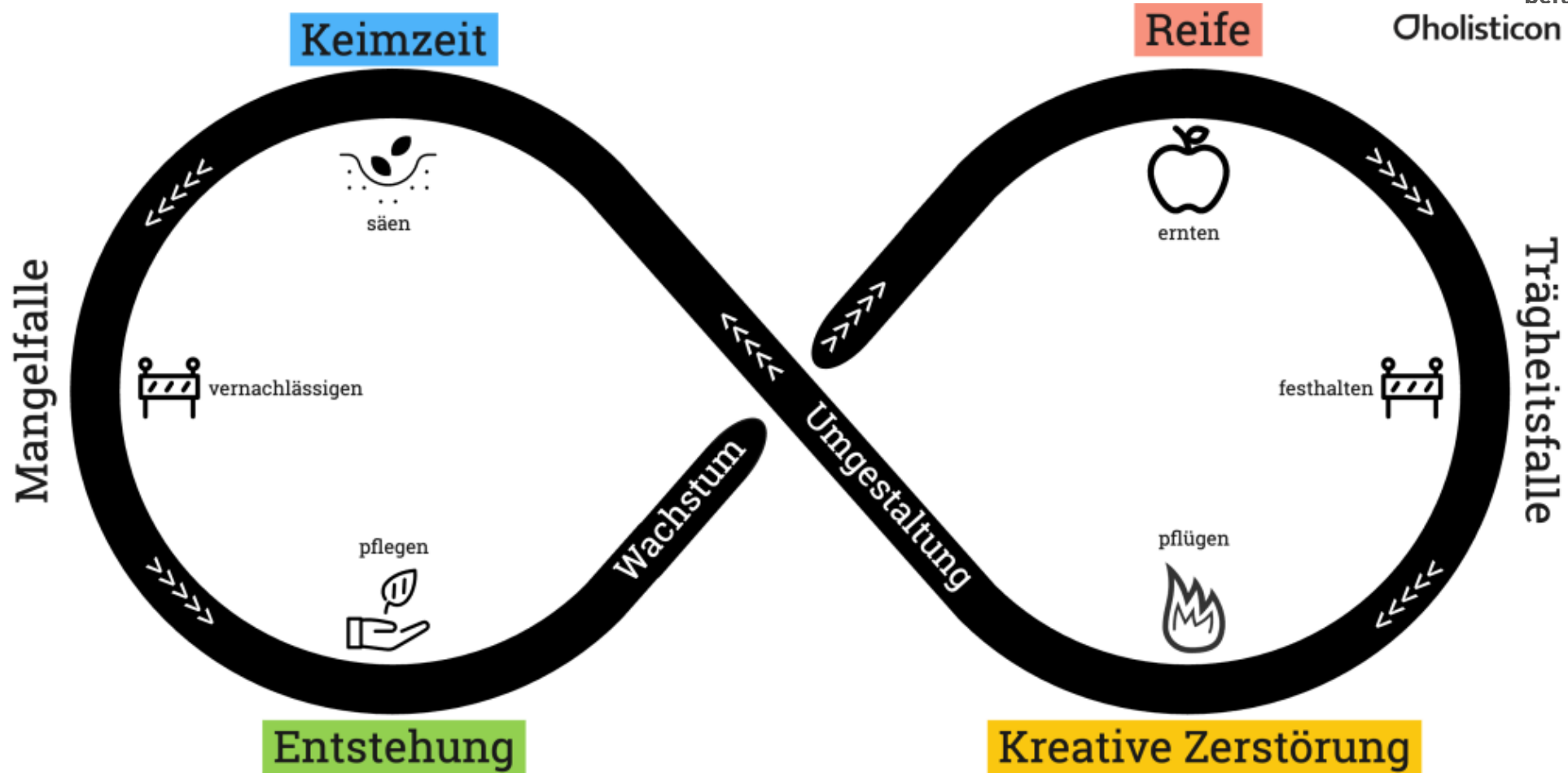
Menschen-
rechte

Freie
Wissenschaft &
Bildung

Geschichte: Aufstieg, Blüte und Zerfall

- Kulturen durchlaufen ein Werden und Vergehen – Entstehung, Blüte, Reife, Zenit und dann Niedergang.
- Rutger Bregman vergleicht die USA mit dem Kollaps des Römischen Reichs und Europa mit dem langsamen Sterben Venedigs.
- Kennzeichen heute: Unmoral und Unernst der Eliten, schwindendes Vertrauen in die Demokratie, Apathie.
- Aber nach **Zerfall** kommt ...





PRÄSENTATIONSTITEL (ÄNDERN ÜBER "EINFÜGEN > KOPF- UND FUSSZEILE")

Keimzeit: Das Neue beginnt immer mit einzelnen ...



PRÄSENTATIONSTITEL (ÄNDERN ÜBER "EINFÜGEN > KOPF- UND FUSSZEILE")

Keimzeit: Das Neue beginnt immer mit einzelnen ...



IN WELCHER WELT WOLLEN WIR LEBEN? | SOMMER-CAMP 2026

**Es beginnt.
Im Kleinen.
Im Stillen.
Bei mir.**



Sei Teil eines Experiments

Positive Zukunftsbilder sichtbar und erlebbar machen

*Was schon in uns wohnt,
an **Vorstellungen** vom
Zusammenleben,
holen wir nach **außen**.*



IN WELCHER WELT WOLLEN WIR LEBEN? | SOMMER-CAMP 2026

**Es beginnt.
Im Kleinen.
Im Stillen.
Bei mir.**





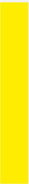
2035

Step Four: Diskurs im 4er Plenum

- Die Ernte eurer Ergebnisse:



PRÄSENTATIONSTITEL (ÄNDERN ÜBER "EINFÜGEN > KOPF- UND FUSSZEILE")



Warum tun wir das eigentlich?

- »Das Projekt Aufklärung«: Aufklärung nicht als historische Epoche, sondern als gegenwärtiges Projekt der Befreiung und Emanzipation.
- Freiheit des Denkens, Selbstverantwortung, Überwindung von Angst, Feigheit und Bequemlichkeit.
- Einladung, über normative Grenzen hinaus zu denken und eine interessante Zukunft zu gestalten.

Wir stehen in einem großen Projekt: Aufklärung

- Keine abgeschlossene Epoche — ein Projekt, das uns bis heute beschäftigt
- In dieser Tradition steht, was uns wichtig ist:
 - Redefreiheit, Versammlungsfreiheit, Vielfalt, Gleichheit der Menschen
- Nach zwei Weltkriegen die Leitfrage: Wie wollen wir friedlich zusammenleben?
 - Impuls aus dem Input von Franziska Brandner

Wir stehen in einem großen Projekt: Aufklärung

Wir stehen in einem
unabgeschlossenen Projekt: der
Aufklärung.

Die Welt ist an einem Kipppunkt.

Im Zerfall liegt die Chance.

Es beginnt mit der Vorstellungskraft –
und wird konkret.

Das 21. Jahrhundert fordert uns heraus

- Atombombe — wir können uns als Menschheit auslöschen
- Klimakrise
- Neuordnung: Tech-Gangs und neue aristokratische Strukturen
- Anomie — ein morallos werdender Zustand als Zeichen einer niedergehenden Gesellschaft
 - Befund eines niederländischen Historikers — wir sind an einem anderen Ort als vor 50 Jahren

Worauf wir bauen: Freiheit · Gleichheit ·

Geschwisterlichkeit

- Der ideelle Kern der Aufklärung — bleiben wir ihm treu?
- Christlich-jüdische Tradition: Wie verbinden wir diese Werte?
- Mit jeder Weltanschauung auslebbar — ob links, rechts, christlich oder atheistisch
- Die eigentliche Frage:
 - Wofür gehe ich? Ist es mir etwas wert? Beteilige ich mich an diesem Projekt?
 - Nicht „die da oben“ — Verantwortung liegt bei jedem Einzelnen

Konkret werden — nicht „Bäume umarmen“

- Die Werte herunterbrechen auf unsere Verantwortungsbereiche:
 - Wie sehen dann Kindergärten aus?
 - Welche neuen Praktiken werden in Familien sichtbar?
 - Wie verändern sich Betriebe?
- Das ist die Kunst: Betroffenheit auslösen — und zugleich Bock auf Zukunft

Im Zerfall liegt die Chance

- Kreative Zerstörung (Schumpeter): Wenn Altes zerfällt, werden Ressourcen frei
- Eco-Cycle / Liegende Acht (Resilience Network): Niedergang → Chaos & Ambiguität → Neues
 - Wie in der Natur: Herbst, damit im Frühjahr alles frisch werden kann
- Frage: Wo sind die Kräfte, die die freien Ressourcen neu zusammenführen?
 - Jeder Einzelakteur ist in der Lage zu gestalten

Vorstellungskraft als Ausgangspunkt

- Imagination Revolution (Phoebe Tickle): aus der Fantasie entstehen Kultur, Idee, Handlung
 - Demokratie weiterdenken: Stimmen auch für Tiere und Pflanzen
- Was uns als Spezies auszeichnet: Selbsttransformation (Lottery of Birth)
 - Wir können uns vom Ist ein Soll vorstellen — und dorthin gehen
- Der Bogen: Fantasie → Kultur → Idee → Plan der Handlung

Jetzt fangen wir an — mit der Fantasie

Angeleitete Fantasiereise (~10 Min)

- Eintauchen in die eigenen Vorstellungswelten
- In Kontakt kommen mit positiven Bildern des Zusammenlebens —
 - wirtschaftlich, kulturell, familiär, politisch
- Klangteppich: Wellenrauschen / Regenwald — keine Meditationsmusik
- Danach: ein paar Minuten Stille, jede:r für sich aufschreiben — „Was war das?“

Und dann: aus dem Material Zukunftsbilder formen

- Im besten Fall viel Material in der Gruppe
- Verdichten mit Liberating Structures (Amelie) — von 1 zu 2 zu 4
- Daraus zwei Artefakte: Zukunftsbilder als Video (Podcast oder Nachrichtensendung aus 2035)
- Abschluss: Wie geht es euch? — und gemeinsamer Ausblick